

Bilderschau der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **22 (1932)**

Heft 36

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

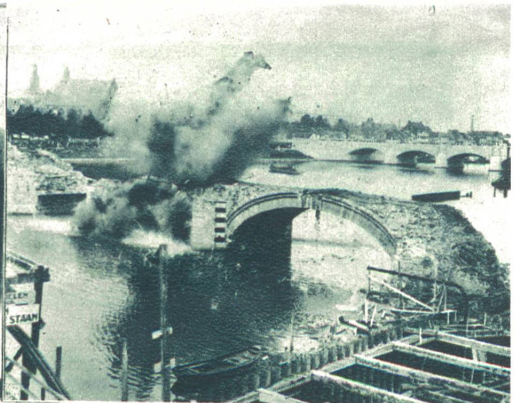
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hilderschi an der Berner Woche



Bärnermeitschi an der Lüderenchilbi im Emmental.



Moment des Schreckens.
In Irland sauste bei einem Auto-Rennen ein Wagen mitten in die Zuschauer-menge. Verletzt wurde dabei nur ein kleiner Junge.

Photo Wide World, Berlin.

Rockefellers jüngste Tochter,

1872 geboren, hat 15 Jahre in Europa verbracht und durch ihre unabhängige Lebensführung öfters Gesellschafts-Skandale verursacht. Ihr Vater hat vor wenigen Monaten den Bankiers mitgeteilt, daß er für ihre Checks nicht mehr aufkomme. Associated Press Photo.



Links: Die Schweizer Tennismeisterin Payot wurde in den Endspielen in Hamburg um die deutsche Tennismeisterschaft auch deutsche Tennismeisterin. Photo Keystone View Co.

Oben rechts: Sprengung der alten Maasbrücke in Maastricht, Holland. Im Hintergrund die neue Brücke. Photo Sennecke.

Rechts: Die großen italienischen Flottenmanöver vor Tripolis. Photo Keystone View Co.

Links: Die letzten Minuten vor dem Start zum Europa-Flug auf dem Tempelhofer Flugplatz bei Berlin. Photo Wide World Berlin.

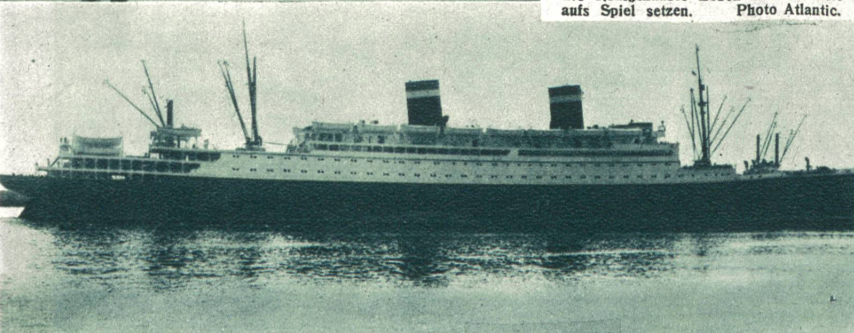


Die monarchistische Revolution in Spanien.

2) General Sanjurjo (ohne Mütze), der mit den in Sevilla stationierten Truppen die Revolution gegen die spanische Republik anzettelte, mit seinem Generalstab. Der General wurde nach der Niederwerfung des Aufstandes zum Tode verurteilt und von der Regierung zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt. Photo Delius.

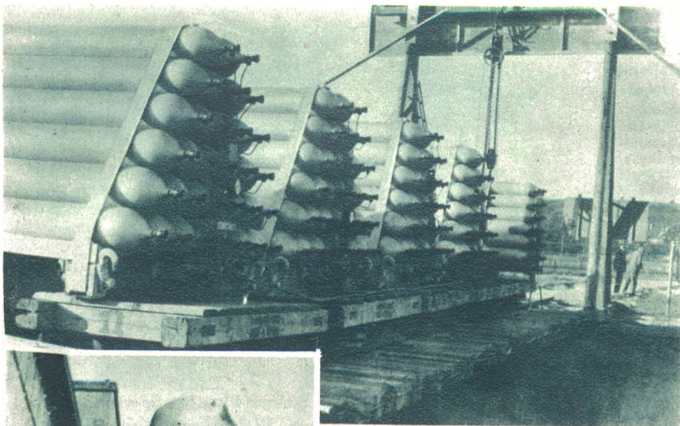
3) Maschinengewehrposten der Regierungstruppen in den Straßen von Sevilla in Stellung. Photo Delius.

4) Weit vom Schuß! Der spanische Exkönig Alfons spaziert auf der Kurpromenade in Maríenbad, während die Monarchisten in Spanien um die Wiedereinsetzung des Königshauses Leben und Freiheit aufs Spiel setzen. Photo Atlantic.



Der größte amerikanische Passagierdampfer »Manhattan« hat seine erste Reise von New York nach Le Havre beendet. Unser Bild zeigt den neuen Dampfer bei seiner Wiederausfahrt aus dem Hafen von Le Havre.





Die Wasserstoffgasflaschen auf dem Flugfeld in Dübendorf, aus denen der Ballon gefüllt wurde.
Photopress, Zürich.



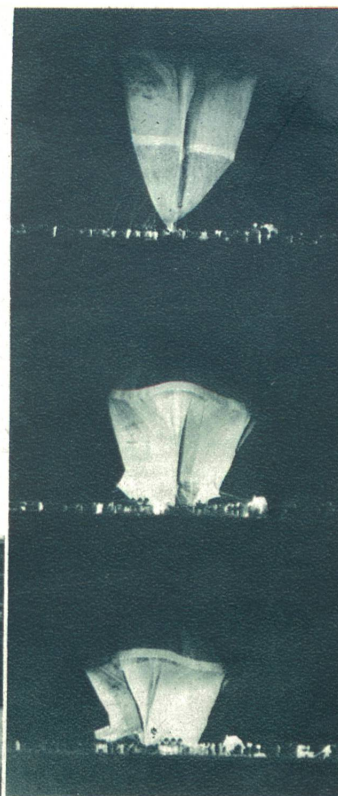
Prof. Piccard in seinem charakteristischen Strohhut.

Piccard's Stratosphären-Flug

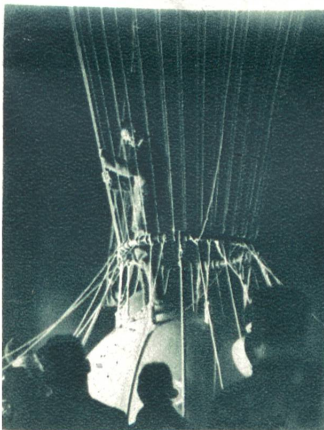
Der erste Aufstieg Piccards in Augsburg schon hatte gezeigt, daß der Schweizer Professor in Brüssel den sportlichen Mut mit der wissenschaftlichen Exaktheit und Ueberlegung verbindet. Auch beim ersten Stratosphärenflug hat Piccard, wie man sagt, Pech gehabt, indem er vom ersten Versuch absteigen mußte und erst nach geraumer Zeit den Aufstieg in die noch unbekannten Räume vornehmen konnte. Auch auf seinem zweiten Stratosphärenflug hat die Tücke des Objekts und die Laune des Wetters Piccard mitgespielt. Um so glänzender war der Erfolg des bescheidenen Professors und Ballon-Piloten, der unbeirrt sein Ziel verfolgte.



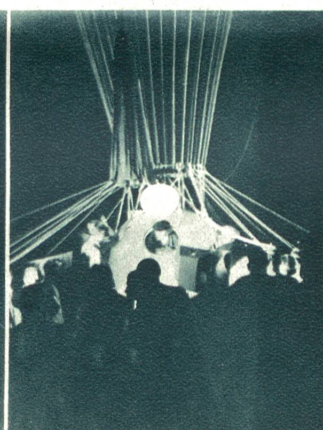
Die Gondel wird vom Hangar nach dem Startplatz transportiert.
Photopress, Zürich.



Im Scheinwerferlicht wird der Ballon gefüllt und nimmt während der Füllung die verschiedenen Stadien der Füllung bizarre Formen an.
Photopress, Zürich.



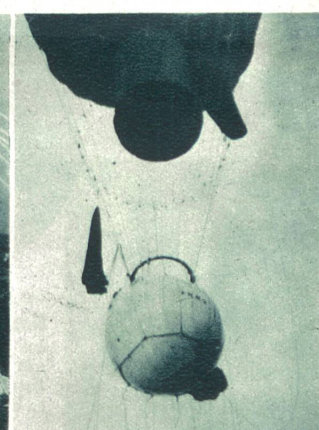
Prof. Piccard prüft eigenhändig die Ballontäue.
Photopress, Zürich



Vor dem Aufstieg. Prof. Piccard befindet sich bereits in der Gondel.
Photopress, Zürich.



Prof. Piccard verabschiedet sich von den Erdbewohnern.
Photopress, Zürich.



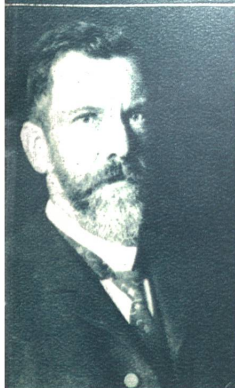
Der Start: Früh morgens 5 Minuten nach 5 Uhr. Der Ballon schwebt bereits 15 Meter über dem Startplatz.
Photopress, Zürich.



Die Landung am Gardasee in einem prächtigen Maulbeerbaumfeld in der Nähe von Desenzano.
Photopress, Zürich.



Der vollkommen erschöpfte Prof. Piccard und sein Begleiter Cosyns nach der Landung am Gardasee. Der Ballon war über den Wallensee, das Tirol und die Bündner Alpen geflogen und hatte eine Höhe von 16,770 Meter erreicht. Piccard ist mit dem Resultat der wissenschaftlichen Forschungsarbeiten zufrieden.
Photo Wide Word Berlin.



Prof. Dr. Paul Schweizer, ehemaliger Professor an der Universität Zürich, starb 80jährig.
Photopress, Zürich.



Der transalpine Luftverkehr eröffnet

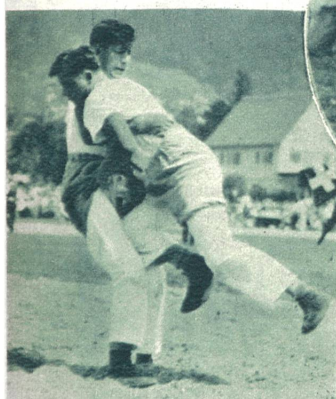
Links: Der regelmäßige Flugverkehr zwischen Mailand und Zürich ist eröffnet worden.
Auf unserm Bild: Der Zürcher Flug-Meteorologe Ing. Berger (links) von der Wetterwarte Dübendorf übergibt dem italienischen Piloten vor dem Start nach Mailand die Wetterkarte.
Photopress, Zürich.



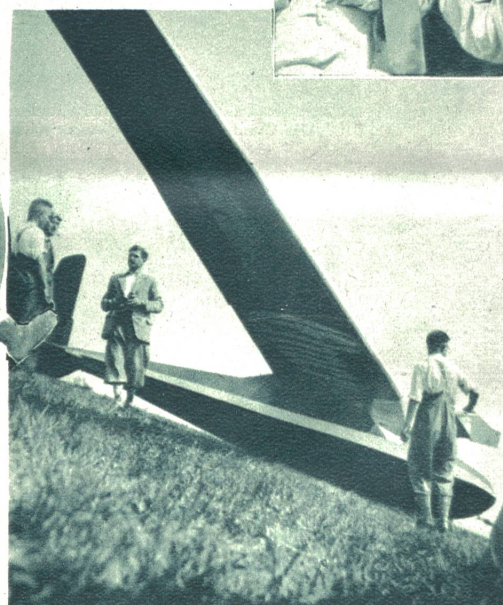
Die Schweiz am intern. Europa-Flug für Sportflugzeuge.
Rechts: Peter Straumann, Waldenburg, fliegt die neue Compté-Maschine AC 12-E, ein Produkt der einheimischen Flugzeugindustrie.
Photopress, Zürich
Links: Rob. Fretz, Zürich, fliegt eine Klemm-Maschine.
Photopress, Zürich



Das italienische Flugzeug, welches ausschliesslich den Trans-Alpen-Verkehr zwischen Mailand und Zürich besorgt.
Photopress Zürich.



Kantonales Berner Schwingfest.
Im Kreis: Bürki, Bümpliz, 1. Rang, mit Kyburz, Bern, 2. Rang. — Links: Fr. Hagmann, 4. Rang, gegen Gerber, 5. Rang.
Photo Rohr.



Segelflieger auf dem Bachtel.

Oben:
Pilot Spalinger
im Gespräch mit
Pilot Farnier.
Photopress, Zürich.

Links:
Pilot Binder
mit dem Hochleistungs-
Flugzeug
«Spir II».
Binder links auf
dem Bilde.
Photopress, Zürich



Szene aus dem Freilichtspiel »Wallensteins Lager« in Burgdorf.
Photo Jansky.

Rechts: Der Schwingplatz an der Lüderen-Chilbi. Auf der Lüderen-Alp im Emmental findet seit zirka 400 Jahren am 2. August-Sonntag die sog. Lüderen-Chilbi statt, ein echtes, altschweizerisches Volksfest.

